

# Unsere Vorfahren in ihrer Höhle

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753492>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das neue Diorama im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen, das eine Kopie der Kettlerloch-Höhle  
*Le diorama, réalisé par M. Richter pour le Musée de Tous les Saints à Schaffhouse, d'après la grotte*



bei Thuyngen (St. Schaffhausen) darstellt und das Leben der Rentierjäger in ihrer Behausung zeigt.  
*de Kettlerloch, présente une vision de ce qu'était la vie dans notre pays, quelque 10 000 ans au C.R.*

# Unsere Vorfahren in ihrer Höhle

Das neue Diorama im Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen

Das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen hat seiner urgeschichtlichen Sammlung ein Diorama einverleibt, das das Leben der Höhlenmenschen der älteren Steinzeit (ungefähr um 10 000 v. Chr.) darstellt. Das Diorama ist eine Kopie der Kettlerloch-Höhle bei Thuyngen, eines berühmten Höhlenfundortes der Schweiz, der im Jahre 1874 ausgegraben wurde, und der die meisten und kostbarsten Funde geliefert hat. Der größte Teil

der Funde bestand aus Knochenresten des Rentiers, seltener waren es solche des Hirsches, des Bären, des Pferdes; auch fand man Feuerstein-Ärpfelsteine, Pfeilspitzen und Messer, sogar Nähnadeln aus Knochen und — als wichtiges Beweisstück, daß das Kettlerloch dem Diluvialmenschen als Niederlassung gedient hat — ein Rentierhorn, in das das Bild eines waddenden Rentiers gestetzt ist.



Der Erbauer des Dioramas, J. Richter, stellt an Hand der abgenommenen Profile das Plastinmodell her.  
*Avec de la plâtrine, M. Richter réalise au modèle de la grotte, modèle d'après lequel il construira son diorama.*



Im Kettlerloch fanden sich unter anderem Lanzenspitzen aus Rentierknochen, die sogenannte blattförmigen aufweisen, wodurch ein solches Aussehen des Bären bewirkt wird. Dieser Bild zeigt die nach den Funden des Kettlerloches rekonstruierten Pfeile, Lanzen und Harpunen.  
*Adaptant les pointes de bois de rennes retrouvées au Kettlerloch à des manches, on a reconstitué dans leur état premier, les flèches, lances, harpons des hommes des cavernes.*



## Les hommes des cavernes

Das neue Diorama im Musée de Tous les Saints à Schaffhouse.

Der Höhleneingang des Kettlerloches bei Thuyngen, wie er heute aussieht.  
*L'entrée de la grotte de Kettlerloch (canton de Schaffhouse) dans son état actuel.*